

Handreichung zu den Kreisrichtlinien des Landkreises Bad Kreuznach

Gültig ab: 01.01.2016



grafikschm.com

Voraussetzung zur Förderung der Jugendarbeit

Ab 01.01.2016 gelten für den Landkreis Bad Kreuznach auf Grundlage des neuen Bundeskinder-
schutzgesetzes modifizierte Kreisrichtlinien.

Um Zuschüsse erhalten zu können, müssen Freie Träger der Jugendhilfe und
Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit den **rheinland-pfälzischen Rahmen-
vereinbarungen nach § 72a SGB VIII in der Fassung vom 23.01.2014 beigetre-
ten sein.**



Der Beitritt zu den Rahmenvereinbarungen erfolgt über das Kreis- bzw. das Stadtjugendamt
Bad Kreuznach.

Bei einem Sitz außerhalb des Landkreises ist das jeweils örtlich zuständige Jugendamt bzw. Lan-
desjugendamt maßgebend.

Allgemeine Bestimmungen:

- ❖ Der **Geltungsbereich** liegt im Landkreis Bad Kreuznach in dem Zuständigkeitsbereich des
Kreisjugendamtes.
- ❖ Die **Altersgrenzen** werden nach dem Geburtsdatum berechnet.
- ❖ Die **Abgabefrist** ist spätestens 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme mit eigen-
händig unterschriebener Teilnehmer_innenliste.
- ❖ Die **Entscheidungsgewalt** über den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses obliegt im
Rahmen der Bestimmungen dieser Richtlinien der Verwaltung des Kreisjugendamtes.
- ❖ Der **Wohnort** der Teilnehmer_innen muss im Landkreis Bad Kreuznach im Zuständig-
keitsbereich des Kreisjugendamtes liegen.
- ❖ **Inkrafttreten:** 01.01.2016

Richtlinien des Kreisjugendamtes über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendhilfe

1	Entwicklung und Einübung sozialen Verhaltens, sowie Hilfe zur Freizeitgestaltung (Freizeiten und ähnliches)	Seite 5
2	Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung (Seminare, Lehrgänge, politische Jugendbildung)	Seite 6
3	Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen (Seminare als Mitarbeiter_innenfortbildung)	Seite 7
4	Internationale Jugendbegegnungen	Seite 8
5	Bildungsmittel <u>Jugendräume</u>	Seite 9
6	Bildungsmittel <u>audiovisuelle u. elektronische Medien und Zeltmaterial</u>	Seite 10
7	Sonderveranstaltungen	Seite 11
8	Personalkostenzuschuss für hauptamtliche pädagogische Fachkräfte der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in der Jugendarbeit	Seite 12
9	Betriebskostenzuschuss für Häuser der Offenen Tür (HOT)	Seite 13

Infos und Antragsformulare:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Kreisjugendamt/Kreisjugendförderung

Salinenstr. 47

55543 Bad Kreuznach

Tanja Kirsch-Enders Tel.: 0671 / 803 1543

e-mail: tanja.kirsch-enders@kreis-badkreuznach.de

Dorothee Weiland Tel.: 0671 / 803 1542

e-mail: dorothee.weiland@kreis-badkreuznach.de

Lothar Zischke Tel.: 0671 / 803 1541

e-mail: lothar.zischke@kreis-badkreuznach.de

Download: www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/aemter/amt-5-kreisjugendamt/jugendfoerderung/

**Entwicklung und Einübung sozialen Verhaltens,
sowie Hilfe zur Freizeitgestaltung und Ähnliches**

Freizeiten

❖ **Teilnehmer_innenzahl:** Es müssen **mindestens 5 Kinder/Jugendliche** und **1 Gruppenleiter_in** an der Veranstaltung teilnehmen.

❖ **Gruppenleiter_innen:** Die **Gruppenleiter_innen** müssen **mindestens 18 Jahre** alt und befähigt sein, die Veranstaltung zu leiten.

❖ **Gruppenhelfer_innen:** Die **Gruppenhelfer_innen** müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein.

Gruppenleiter_innen und **Gruppenhelfer_innen** müssen nicht im Kreisgebiet wohnen.

❖ **Altersgrenzen:** Die Teilnehmer_innen **müssen mindestens 7 und höchstens 27 Jahre** alt sein.

Gruppenleiter_innen und **Gruppenhelfer_innen** können auch älter als 27 Jahre sein.

❖ **Programm:** Das **Programm** muss dem Antrag **nicht** beigelegt werden.

**Freizeit
mit Übernachtung:**

Die Maßnahme kann einschließlich An- und Abreisetag **höchstens für 21** Tage gefördert werden.

**Freizeit
ohne Übernachtung:**

(z. B. Ferienspielaktionen, Spielenachmittage)

Die Maßnahme muss an **mindestens 2 Tagen, höchstens 21 Tagen** stattfinden und je Tag **durchschnittlich 4 volle Zeitstunden** andauern.

❖ **Kreiszuschuss:**

Der Kreiszuschuss beträgt

je Tag und Teilnehmer_in **1,50 €**

je Tag und Gruppenleiter_in und -helfer_in **2,50 €**

Auf je angefangene 5 Kinder/Jugendliche kann 1 Gruppenleiter_in/-helfer_in bezuschusst werden.

Nehmen junge Menschen mit Handicap an der Veranstaltung teil, können auf Antrag vor Beginn der Maßnahme mehr Gruppenhelfer_innen anerkannt werden.

Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung
(Seminare, Lehrgänge, politische Jugendbildung)

- ❖ **Definition:** Veranstaltungen mit allgemeinen, politischen, arbeitsweltbezogenen, gesundheitlichen, kulturellen, naturkundlichen und technischen Bildungsinhalten **werden gefördert**.

Veranstaltungen, die nur dem organisatorischen Aufbau des Verbandes dienen oder überwiegend berufsfördernden, religiösen oder parteipolitischen Charakter haben, **wird kein Zuschuss gewährt**.
- ❖ **Veranstaltungsdauer:** Die Maßnahme muss **mindestens 1 Tag** (zu 4,5 Stunden) umfassen; der **maximale Förderzeitraum beträgt 10 Tage zu durchschnittlich 4,5 Stunden**.
Bei 2-tägigen Seminaren (z. B. Wochenendseminaren) können 2 Tage berechnet werden, wenn an beiden Tagen **zusammen mindestens 7,5 Programmstunden** stattgefunden haben.
- ❖ **Seminarreihen:** **(kürzere Seminareinheiten auf mehrere Tage verteilt)**
Bei der Berechnung wird die erreichte Gesamtstundenzahl durch die Mindeststundenzahl von 4,5 Stunden/Tag geteilt. Der **maximale Förderzeitraum umfasst 10 Tage**.
- ❖ **Teilnehmer_innenzahl:** Es müssen mindestens **7 Personen** an der Veranstaltung teilnehmen.
- ❖ **Altersgrenzen:** Die Teilnehmer_innen **müssen mindestens 7 und höchstens 27 Jahre** alt sein.
- ❖ **Gruppenleiter_innen:** Die **Gruppenleiter_innen** müssen **mindestens 18 Jahre** alt und befähigt sein, die Veranstaltung zu leiten.
- ❖ **Gruppenhelfer_innen:** Die **Gruppenhelfer_innen** müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein.

Gruppenleiter_innen und Gruppenhelfer_innen müssen nicht im Kreisgebiet wohnen.
- ❖ **Programm:** Das **Programm** muss dem Antrag beigefügt werden.
- ❖ **Kreiszuschuss:** Der Kreiszuschuss beträgt
je Tag und Teilnehmer_in/Gruppenleiter_in bzw.
-helfer_in **2,50 €**

Referenten_innen werden nicht gefördert.

Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen
(Seminare als Mitarbeiter innenfortbildung)

- ❖ **Definition:** Mitarbeiter_innenfort- und weiterbildungen haben das Ziel, ehrenamtliche Mitarbeiter_innen zu befähigen, die Arbeit des Vereins, Verbandes oder anerkannten Initiativen eigenverantwortlich zu gestalten.

- ❖ **Veranstaltungsdauer:** Seminare als Mitarbeiterfortbildungen werden für **maximal 7 Tage zu durchschnittlich 4,5 Stunden** bezuschusst.

- ❖ **Teilnehmer_innenzahl:** Es müssen mindestens **7 Personen** an der Veranstaltung teilnehmen.

- ❖ **Altersgrenzen:** Die Teilnehmer_innen müssen mindestens **14 Jahre** alt sein. In die Förderung können auch Personen einbezogen werden, die das 27. Lebensjahr vollendet haben.

- ❖ **Kreiszuschuss:**
 - **Mehrtägige Veranstaltungen:** Der Kreiszuschuss beträgt je Tag und Teilnehmer_in/Gruppenleiter_in bzw. -helfer_in **2,50 €**

 - **2-tägige Veranstaltungen:** (z. B. Wochenendseminare)
Es werden 2 Tage berechnet, wenn an **beiden Tagen zusammen mindestens 7,5 Programmstunden** stattgefunden haben.

Der Kreiszuschuss beträgt je Tag und Teilnehmer_in/Gruppenleiter_in bzw. -helfer_in **2,50 €**

 - **Tagesveranstaltungen:** Wenn **mindestens 2,5 Stunden** erreicht werden, beträgt der Kreiszuschuss je Teilnehmer_in/Gruppenleiter_in bzw. -helfer_in **1,50 €**

- ❖ **Gruppenleiter_innen:** Gruppenleiter_innen müssen **mindestens 18 Jahre** alt und befähigt sein, die Veranstaltung zu leiten.

- ❖ **Gruppenhelfer_innen:** Gruppenhelfer_innen müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein.

Gruppenleiter_innen und Gruppenhelfer_innen müssen nicht im Kreisgebiet wohnen.

- ❖ **Programm:** Das Programm **muss** dem Antrag beigefügt werden.

Internationale Jugendbegegnungen

- ❖ **Voraussetzung:** Internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland werden gefördert, wenn sie vom Kreisjugendamt als förderungswürdig **anerkannt** werden.
- ❖ **Veranstaltungsdauer:** Die Maßnahme kann einschließlich An- und Abreisetag **höchstens für 21 Tage** gefördert werden.
- ❖ **TeilnehmerInnenzahl:** Es müssen mindestens **5 Personen** an der Veranstaltung teilnehmen.
- ❖ **Altersgrenzen:** Die Teilnehmer_innen **müssen mindestens 7 und höchstens 27 Jahre** alt sein.
- ❖ **Kreiszuschuss:** Der Kreiszuschuss beträgt
je Tag und Teilnehmer_in/Gruppenleiter_in
bzw. -helfer_in **2,50 €**
- ❖ **Gruppenleiter_innen:** Gruppenleiter_innen müssen **mindestens 18 Jahre** alt und befähigt sein, die Veranstaltung zu leiten.
- ❖ **Gruppenhelfer_innen:** Gruppenhelfer_innen müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein.

Gruppenleiter_innen und Gruppenhelfer_innen müssen nicht im Kreisgebiet wohnen.
- ❖ **Programm:** Das Programm **muss** dem Antrag beigelegt werden.

Bildungsmittel
Jugendräume

Für den Erwerb von Material,

- ❖ **das der Renovierung bislang nicht oder anderweitig genutzter Räume**
- ❖ **der Errichtung oder Einrichtung von Jugendräumen**

dient, werden Zuschüsse gezahlt.

- ❖ **Voraussetzung:**
 1. Die Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind **vor der Anschaffung formlos mit Kostenvoranschlag** beim Kreisjugendamt Bad Kreuznach einzureichen.
 2. Der Raum muss durch Miet- oder Pachtvertrag, bei Eigentum durch Erklärung, **wenigstens 2 Jahre** für die Zwecke der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.
 3. Der bauliche Zustand muss zufriedenstellend sein
- ❖ **Kreiszuschuss:** Der Kreiszuschuss beträgt **260,00 €**.
 - Der Anspruch auf die Zuschusshöhe wird im Bewilligungsbescheid mitgeteilt.
 - Die Auszahlung erfolgt **nach Vorlage quittierter Rechnungen**.

Bildungsmittel
audiovisuelle und elektronische Medien und Zeltmaterial

- ❖ **Voraussetzung:**
 1. Die Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind **vor der Anschaffung formlos mit Kostenvoranschlag** beim Kreisjugendamt Bad Kreuznach einzureichen.
 2. **Nach der Anschaffung** sind **spätestens bis zum 30.11. des Jahres** quittierte Rechnungen dem Kreisjugendamt Bad Kreuznach als Verwendungsnachweis vorzulegen.
 3. Die audiovisuellen und elektronischen Medien, sowie Zeltmaterial müssen **wenigstens 3 Jahre** für die Zwecke der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

- ❖ **Kreiszuschuss:** Der Kreiszuschuss beträgt **bis zu 25 % der Anschaffungskosten**. **Die maximale** Fördersumme beträgt 512,00 €, die **Mindestfördersumme** 25,00 €.
 - Der Anspruch auf die Zuschusshöhe wird im Bewilligungsbescheid mitgeteilt.
 - Die Auszahlung erfolgt **nach Vorlage quittierter Rechnungen**.

Sonderveranstaltungen

Die Sonderveranstaltung soll der Kinder- und Jugendarbeit **wichtige inhaltliche Impulse und Anregungen sowie Ideen für eine kontinuierliche Weiterentwicklung** bieten.

- ❖ **Antragsverfahren:**
 - **10 Wochen vor Beginn** der Veranstaltung ist dem Kreisjugendamt Bad Kreuznach eine **Konzeption mit Kostenvoranschlag** abzugeben.
 - **Nach der Veranstaltung** hat der Antragsteller dem Kreisjugendamt Bad Kreuznach einen **Programmablauf und einen Nachweis über Einnahmen und Ausgaben** vorzulegen.

- ❖ **Kreiszuschuss:**
 - Die Höhe des Zuschusses wird durch die Verwaltung des Kreisjugendamtes Bad Kreuznach im Benehmen mit der AG Jugendförderung **im Einzelfall festgesetzt**.
 - Die Ausgaben dürfen von den Einnahmen nicht gedeckt werden.

Personalkostenzuschuss für hauptamtliche pädagogische Fachkräfte der Jugendverbandsarbeit sowie der anerkannten freien und kommunalen Träger der Jugendhilfe in der Jugendarbeit

Hauptamtliche pädagogische Fachkräfte der Jugendverbände sowie der anerkannten freien und kommunalen Träger der Jugendhilfe in der Jugendarbeit werden mit einem Zuschuss als Pauschalzuschuss im Rahmen der Personalkostenaufwendungen gefördert.

- ❖ **Voraussetzung:** Pädagogische Fachkräfte (i.d.R. Dipl. Sozialpädagog_innen, Dipl. Pädagog_innen, Gemeindereferent_innen, Pastoralreferent_innen oder andere Berufsgruppen, die zur Jugendarbeit fachlich geeignet sind und über die erforderliche Qualifikation verfügen) sollten auf **Kreisebene oder auf Verbandsgemeindeebene in der Jugendarbeit** tätig sein.
Der Dienstsitz der Fachkräfte sollte im Landkreis Bad Kreuznach liegen. In der Arbeitsplatzbeschreibung muss erkennbar sein, dass mind. 25% des Stellenanteils im Arbeitsfeld der Jugendarbeit oder der Jugendverbandsarbeit liegt.
Die Fachkraft sollte nachweislich pro Jahr mindestens eine Kinder- oder Jugendfreizeit leiten bzw. eine Fortbildung im Bereich der MitarbeiterInnenschulung oder der politischen Jugendbildung durchführen. Alternativ hierzu kann ein dokumentiertes mehrtägiges Projekt mit Kindern und Jugendlichen anerkannt werden. Ein entsprechender Nachweis ist Bestandteil der Beantragung.
- ❖ **Kreiszuschuss:** Der Umfang der Förderung beträgt für eine Fachkraft pro Jahr maximal **bis zu 7.700,00 €**. Pro Träger können für die hauptamtlichen Fachkräfte maximal bis zu 200% an Stellenanteilen bezuschusst werden.

Die Zuschusshöhe für hauptamtliche pädagogische Fachkräfte in **Einrichtungen der offenen Tür** von Trägern der Jugendhilfe wird durch den Jugendhilfeausschuss festgelegt, derzeit **7.700,00 € im Jahr**.
- ❖ **Antragsverfahren:** Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nachdem ein **Verwendungsnachweis (Formblatt) über die Personalkosten (mit Einnahmen und Ausgaben)** für das jeweilige Kalenderjahr, bis zum 15.11. des Antragsjahres, vorgelegt wird. Der Anteil der Träger an den Personalkosten muss mind. 10 % betragen.

Betriebskostenzuschuss für Häuser der Offenen Tür

Der Kreisjugendplan sieht im Landkreis Bad Kreuznach die Einrichtung von Häusern der Offenen Tür (HOT) für Angebote der offenen Jugendarbeit vor.

Neben den in den Kreisrichtlinien verankerten Personalkostenzuschüssen, erhalten HOT's einen Betriebskostenzuschuss von bis zu 50% der ungedeckten anerkannten Betriebskosten. Im Einzelfall entscheidet der Kreisjugendhilfeausschuss bei Bedarf über die Höhe des Zuschusses im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel.

Hierzu zählen z.B. Ausgaben für Instandhaltung, Ausstattung, pädagogisches Material und Personal.

Gemäß der §§ 74, 79 SGB VIII hat der Landkreis Bad Kreuznach als Jugendhilfeträger ein Gewährleistungsverpflichtung und einen damit verbundenen Förderauftrag im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens.

Entscheidend für eine Bezuschussung ist eine angemessene Eigenbeteiligung des Trägers der Einrichtung gem. § 74 SGB VIII und eine Beteiligung durch die jeweilige Kommune im Rahmen der Kommunalen Daseinsvorsorge als Kernbereich der Kommunalen Daseinsvorsorge.